Schleim-Rezeptkarte

Zwei Zutaten, kein Kleber: zwei Teile Speisestärke, ein Teil Wasser. Immer dieselbe Tasse oder denselben Löffel nehmen.

Menge	Speisestärke	Wasser
Probier-Portion im Becher	4 Esslöffel	2 Esslöffel
Für ein Kind	1 Tasse	½ Tasse
Für zwei bis drei Kinder	2 Tassen	1 Tasse

1. **Platz vorbereiten:** Backblech oder Tablett auf den Tisch, Ärmel hoch, feuchten Lappen bereitlegen.
2. **Stärke abmessen:** Zwei Teile Speisestärke in die Schüssel geben.
3. **Wasser färben (wer mag):** Ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe ins Wasser rühren, nicht in die Stärke.
4. **Wasser schluckweise dazu:** Einen Teil Wasser nach und nach zugießen, zwischendurch umrühren und fühlen.
5. **Langsam rühren:** Mit Löffel oder Händen mischen. Wer schnell rührt, merkt: Die Masse wird hart.
6. **Fingerprobe:** Schnell tippen: fest. Langsam eintauchen: flüssig. Zu flüssig? Etwas Stärke dazu. Bröselig? Ein paar Tropfen Wasser.

Wichtig

- Der Schleim ist kein Essen – auch wenn er nur aus Stärke und Wasser besteht.
- Auf dem Blech bleiben: Schleim auf dem Boden ist rutschig. Kleckse gleich aufwischen.
- Reste nicht in den Abfluss gießen. Antrocknen lassen und in den Hausmüll geben.
- Nicht aufheben: am selben Tag entsorgen und beim nächsten Mal frisch anrühren.

Warum ist der Schleim fest und flüssig zugleich?

Im Wasser schwimmen winzige Stärkekörnchen. Greifst du langsam hinein, rutschen sie zur Seite. Drückst du schnell, wird das Wasser zwischen den Körnchen herausgepresst, sie reiben aneinander und bleiben kurz aneinander hängen – der Schleim wird fest.

Schleim-Forscherprotokoll

Erst vermuten, dann ausprobieren. Schreib oder male in die Felder, was du denkst und was wirklich passiert.

Name: _____ Datum: _____

Versuch	Ich vermute …	Das ist passiert
Schnell auf den Schleim tippen		
Finger langsam eintauchen		
Schnell umrühren		
Kugel rollen, dann Hände stillhalten		
Münze schnell herausziehen		
Mein eigener Versuch:		

Unsere beste Mischung

Löffel Stärke: _____ **Löffel Wasser:** _____

So sieht mein Schleim aus

Zwölf Schleim-Versuche

Karten ausschneiden, mischen und verdeckt hinlegen. Wer dran ist, zieht eine Karte, sagt eine Vermutung und probiert es aus.

Schleim-Versuch Tippen und tauchen: erst schnell tippen, dann langsam eintauchen	**Schleim-Versuch** Kugel rollen – und dann die Hände stillhalten	**Schleim-Versuch** Löffel-Stopp: langsam rühren, dann ganz schnell
Schleim-Versuch Münz-Rettung: schneller Griff oder ruhige Finger?	**Schleim-Versuch** Faust und flache Hand: kurz klopfen, dann sanft auflegen	**Schleim-Versuch** Schleim-Eiszapfen: gießen und den Becher dabei bewegen
Schleim-Versuch Zeitlupen-Rennen: ein Finger schnell, ein Finger langsam	**Schleim-Versuch** Versunkene Figur: Wie lange bis zu den Knien?	**Schleim-Versuch** Farben-Strudel: zwei Farben laufen ineinander
Schleim-Versuch Schleim im Beutel: drücken, klopfen, kneten	**Schleim-Versuch** Mischungs-Forscher: löffelweise Wasser – wann bleibt er flüssig?	**Schleim-Versuch** Ketchup-Vergleich: Teller ruhig halten, dann rütteln

Tipp: Karten mit nassen Fingern weichen auf – ein Kind liest vor, die anderen forschen. Danach wird gewechselt.